

BEACHVOLLEYBALL

Beachvolleyballturnier in Mauren

Gruppenspiele vom Samstag

13.00 Uhr:	LIE 1 - LIE 3
14.00 Uhr:	LUX 1 - LIE 2
15.00 Uhr:	LUX 2 - SMR
16.00 Uhr:	AND - CYP
17.00 Uhr:	LIE 1 - LUX 2
	LUX 1 - AND
	LIE 3 - SMR
	LIE 2 - CYP
	LIE 1 - SMR
	LIE 2 - AND

Spiele vom Sonntag

09.00 Uhr:	(1) 1. Pool A - 4. Pool B
10.00 Uhr:	(2) 1. Pool B - 4. Pool A
	(3) 2. Pool A - 3. Pool B
	(4) 2. Pool B - 3. Pool A
11.00 Uhr:	(5) Winner (1) - Winner (4)
12.00 Uhr:	(6) Winner (2) - Winner (3)
13.30 Uhr:	3/4. Platz: (7) Loser (5) - Loser (6)
14.30 Uhr:	1/2. Platz: (8) Winner (5) - Winner (6)

SPORT IN KÜRZE

Tennis-Titelkämpfe mit klaren Favoriten

TENNIS - An diesem Wochenende finden auf der Anlage des Tennisclubs Eschen-Mauren die diesjährigen Tennistitelkämpfe statt. Aufgrund der gemeldeten Spieler und den daraus resultierenden Setzlisten haben sich für die heurigen Meisterschaften klare Favoriten herauskristallisiert.

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren fehlen die Titelverteidiger. Stephanie Vogt, die im vergangenen Jahr sich im Finale gegen Johanna Hemmerle durchsetzte, weilt bei einem internationalen Turnier im Ausland und Jürgen Tömördy, der im letzten Jahr gegen Stephan Ritter siegreich gewesen war, hat sich am vergangenen Wochenende an einem Turnier derart schwer verletzt, dass die diesjährige Saison für ihn wohl gelaufen ist.

Trotz der gewichtigen Absenzen sind sowohl bei den Damen als auch bei den Herren einige Spieler klar zu favorisieren. Bei den Damen wird der Turniersieger wohl über die an Nummer 1 gesetzte Petra Vogel oder die Nummer 2 des Turniers, Johanna Hemmerle führen. Auch bei den Herren dürften die topgesetzten Stephan Ritter und Frank Heeb die Meisterschaft untereinander ausmachen. Die weiteren Gesetzten Kenny Banzer und Daniel Kieber besitzen lediglich Aussenseiterchancen.

Heute Samstag stehen die Vorrundenspiele auf dem Programm. Die Halbfinalspiele sind auf Sonntag 10.30 Uhr angesetzt, die Finalspiele steigen am Sonntag, 14.00 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen. Bei schlechter Witterung finden die Titelkämpfe in der Tennishalle Unterland statt. (PD)

Beachvolleyballer ermitteln Landesmeister

BEACHVOLLEYBALL - Am 28./29. August organisiert der BVC Skyball die FLI Beachvolleyball-Landesmeisterschaften im Schwimmbad Mühleholz. Die Anmeldung für dieses Turnier steht allen Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner offen. Es gibt insgesamt fünf Kategorien mit Damen, Herren, Mixed, Juniorinnen und Junioren bis Jahrgang 1984. Am Samstag findet das Damen- und Herrenturnier statt. Am Sonntag folgen dann die Juniorinnen- und Mixed-Kategorien. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Franken für Aktive und 20 Franken für die Jugend pro Team. Zu gewinnen gibt es neben den Meisterehren Medaillen sowie Swarovski Naturalpreise im Wert von 600 Franken (1.-3. Rang). Jeder Teilnehmer/-in erhält ein Spielshirt. Es gelten die offiziellen Regeln des liechtensteinischen, schweizerischen und internationalen Volleyballverbandes. (PD)

Kratochvil im Viertelfinale

TENNIS - Michel Kratochvil (ATP 153) hat zum ersten Mal seit dem Turnier in München im April einen Viertelfinalauf der ATP-Tour erreicht. In Washington D.C. (USA) bezwang der 25-jährige Berner den als Nummer 8 gesetzten Russen Dimitri Tursunov (ATP 68) 7:6 (7:5), 7:6 (7:4). In der Nacht zum Samstag spielte der via Qualifikationsturnier ins Haupttableau aufgerückte Kratochvil gegen Gilles Muller (ATP 124). Der Luxemburger hatte Kratochvil Anfang des Jahres in der 3. Runde des Australian Open 6:4, 6:3 geschlagen. (si)

Beacher auf Limitenjagd

Acht National- und Nachwuchsteams spielen im Sand von Mauren

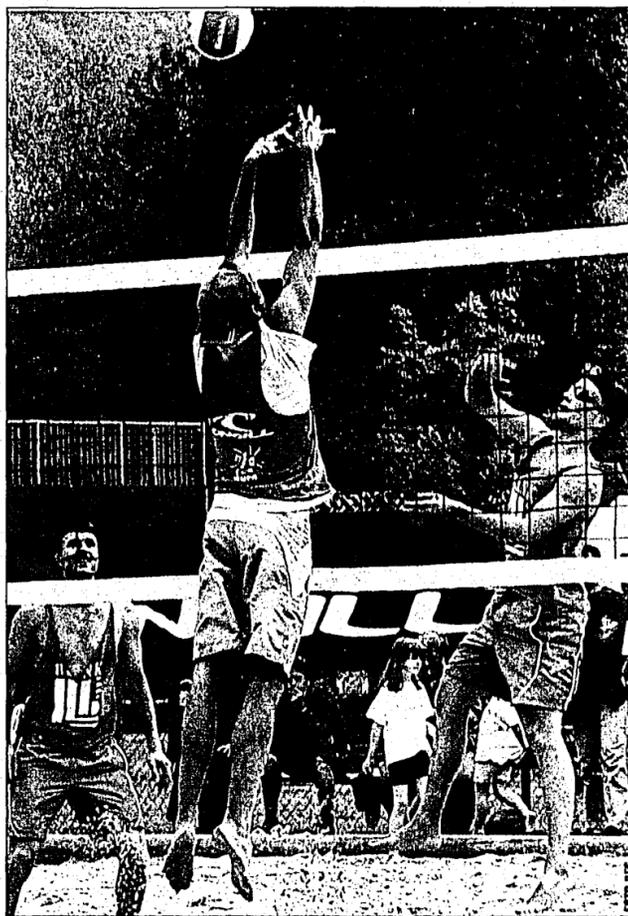
MAUREN - Dieses Wochenende findet im Maurer Weiherring ein internationales Beachvolleyballturnier statt, das aus liechtensteinischer Sicht als erster Limitentest für die Europäischen Kleinstaatenspiele 2005 in Andorra gilt.

• René E. Schaerer

An den XXIII. Olympischen Sommerspielen in Los Angeles hat die maltesische Delegationsleitung die Idee ins Gespräch gebracht, Wettkämpfe unter europäischen Kleinstaatenspielen auszutragen.

Damit wollte man für europäische Nationalverbände aus Staaten mit weniger als einer Million Einwohnern die Möglichkeit schaffen, dass sich Athletinnen und Athleten aus etwa sechs bis acht verschiedenen Sportarten regelmässig zu Vergleichswettkämpfen nach olympischem Vorbild messen können. Diese maltesische Idee stiess unverzüglich auf Begeisterung, die «Europäischen Kleinstaatenspiele» waren erfunden und sie stiessen auch beim Internationalen Olympischen Komitee auf Zustimmung.

Bereits ein Jahr später fanden in San Marino die ersten Spiele statt, an denen Andorra (58 000 Einwohner), Island (260 000), Liechtenstein (33 000), Luxemburg (390 000), Malta (3265 000), Monaco (28 000), San Marino (24 000) und Zypern (706 000) teilgenommen haben.



Das Qualifikationsturnier bringt attraktiven Beachvolleyball nach Mauren.

In der Zwischenzeit haben im Zweijahresrhythmus unter diesen acht Nationen bereits zehn Klein-

stein mit 640 Sportlern, 149 Betreuern und 950 freiwilligen Helfern.

An den «Europäischen Kleinstaatenspielen» gelangen lediglich olympische Sportarten zur Austragung, die jeweils etwa zwei Jahre im Voraus festgelegt werden. Nach den derzeitigen in Athen stattfindenden Olympischen Sommerspielen wird an der kommenden «Andorra Games '05» erstmals auch ein Beachvolleyball-Turnier auf dem Programm stehen. Hierfür findet dieses Wochenende im Maurer Weiherring aus liechtensteinischer Sicht das erste Limitenturnier der Herren statt, an dem neben den drei einheimischen Teams von Beat Wachter und Oliver Indra, Patrick Hohl und Jan Bolomey und den Junioren-Nationalspielern Martin Gahr und Simon Müller auch die Nationalteams aus Andorra, Luxemburg, San Marino und Zypern mitmachen werden.

Auch Beachparty neben dem Court

In Athen wird gegenwärtig gezeigt, dass Beachvolleyball zu den absoluten «In-Sports» gehört. Darum wird an diesem Event von Mauren auch neben den beiden Courts für Stimmung gesorgt sein. Zuschauer können sich bis 23 Uhr an der Sommerbar ein kühles Getränk besorgen und ein DJ wird mit Musik den ganzen Event untermalen. Besucher in Schwung bringen und die Teams zu Hochleistungen antreiben.

Adieu und auf Wiedersehen

Balzers verabschiedet Achim Vogt



Zahlreich waren die Leute erschienen, um Achim Vogt zu verabschieden.

BALZERS - Die Gemeinde Balzers sowie deren Skiclub und Fans haben gestern Abend Achim Vogts skisportliche Leistungen gewürdigt und dem Athleten nach dessen Rücktritt vom aktiven Rennsport für die erbrachten Leistungen gedankt.

• René E. Schaerer

Der Balzner Vorsteher Anton Eberle hat es gestern Abend als eine «persönliche Ehre» bezeichnet, dass ihm Achim Vogts Verabschiedung vom aktiven Skirennsport übertragen wurde. Vor einer respektablen Zahl an Mitgliedern des Skiclubs Balzers und des Achim-Vogt-Fanclubs würdigte er die vielen Erfolge des Skirennfahrers und attestierte dem Wintersportler stete Persönlichkeit, Bescheidenheit und vorbildliche Ausstrahlung. Selbst nach seinem grössten Karriereerfolg, dem Weltcup-Sieg in Alta Badia, zeichnete sich der Balzner durch sympathische Zurückhaltung aus. Während seiner langen skisportlichen Laufbahn hat Achim Vogt viele Höhen und Tiefen

ihnen die Meldung dieses Unfalls auch eingefahren. Niemand wollte die bittere Tatsache dieses Zwischenfalls wahrhaben, meinte Gemeindevorsteher Anton Eberle, und alle wurden sich erst später bewusst, dass Spitzensport nicht nur hart, sondern auch gemein sein kann.

Gesicherte Heimkehr

Anton Eberle verabschiedete sich gestern Abend nicht nur von einer liechtensteinischen Persönlichkeit mit übergrössem Sportgeist, sondern vor allem von einer wichtigen Stütze im Jugendskisport. Er gratulierte Achim Vogt für all seine Erfolge, und er zeigte sich berührt, dass dieser Athlet die Namen des Landes und der Gemeinde Gutenbergs positiv und über Jahre in die Welt hinaus getragen hat. Achim Vogt wird dem Skisport nicht verloren gehen und der Firma «Stöckli» bei der Entwicklung von Qualitätsskieren zur Verfügung stehen. Daher wird er mit Bestimmtheit auch in Zukunft immer wieder auf die Malbuner Pisten heimkehren. Im Übrigen ist der Achim-Vogt-Fanclub gestern unter dem stellvertretenden Präsidium von Stefan Wolfinger aufgelöst worden.



Achim Vogt (li) wurde vom Balzner Vorsteher Anton Eberle verabschiedet.

SPORT IN KÜRZE

Kostenloser Schnupperkurs

CURLING - Der Curlingclub Wildhaus bietet ab Montag den 30. August einen kostenlosen Schnupperkurs für Jugendliche an. In acht Doppellektionen können die Schülerinnen und Schüler den Curlingsport kennen lernen und ausprobieren. Ausgebildete Jugend und Sportleiterinnen und -leiter werden den Jugendlichen die Sportart an insgesamt acht Montagabenden (während den Herbstferien ist Pause) spielerisch beibringen. Der Kurs beginnt jeweils um 19.30 Uhr und dauert bis 21.30 Uhr. Informationen sind auf dem Internet unter www.jwildhaus.ch.vu ersicht-lich. Weitere Auskünfte und Antworten auf allfällige Fragen erteilt Simon Anderhalden, Telefon 079 372 94 78. (sas)

Ungarn-GP angeblich bis 2011 gesichert

FORMEL 1 - Ungarns am Donnerstagabend zurückgetretener Regierungschef Péter Medgyessy hat gegenüber einheimischen Medien erklärt, dass der laufende Vertrag mit dem Formel-1-Management vorzeitig um fünf Jahre bis 2011 verlängert worden sei. (id)

Motorrad: GP Tschechien - 1. Training

Qualifikation. 1. Tag. 125 ccm: 1. Marco Simoncelli (It), Aprilia, 2:26,157 (133,081 km/h). 2. Andrea Ballerini (It), Aprilia, 0,648 Sekunden zurück. 3. Casey Stoner (Au), KTM, 0,885. 4. Julian Simon (Sp), Honda, 1,322. Ferner: 25. Thomas Lüthi (S/Team Elii), Honda, 5,060. - 39 Teilnehmer.
250 ccm: 1. Sebastian Porto (Arg), Aprilia, 2:14,261 (...km/h). 2. Fonsi Nieto (Sp), Aprilia, 0,196. 3. Alex De Angelis (San Marino), Aprilia, 0,267. - 32 Teilnehmer.
MotoGP: 1. Carlos Checa (Sp), Yamaha, 2:11,188 (148,266 km/h). 2. Troy Bayliss (Au), Ducati, 0,781. 3. Sete Gibernau (Sp), Honda, 1,073. 4. Loris Capirossi (It), Ducati, 1,597. 5. Alex Barros (Br), Honda, 2,098. - 26 Teilnehmer.